

Anna Savkina, die als eine der ausdrucksstärksten Musikerinnen ihrer Generation gilt, wurde 2013 und 2016 Preisträgerin des renommierten Sendai-Wettbewerbs in Japan. Bei zahlreichen renommierten Violinwettbewerben wurde sie mit Spitzenpreisen ausgezeichnet, darunter beim Louis Spohr in Deutschland; David Oistrach, Savshinsky, Rotary, Delphischen Spielen und Yampolsky Wettbewerb in Russland; Heino Eller in Estland, Buchenau Spring in Deutschland, Andrea Postacchini in Italien, Emir Kusturica in Serbien, Astana Wettbewerb in Kasachstan.

Anna wurde 1994 in der sibirischen Region Bratsk in Russland geboren und ist eine der besten Absolventinnen des Moskauer Tschaikowsky-Konservatoriums, wo sie bei Prof. Alexander Vinnitsky und Prof. Vladimir Ivanov studierte. Unter anderem hat Anna ihr Praktikum an der Folkwang Universität in Deutschland bei Professor Boris Garlitsky absolviert. Außerdem hat sie an Meisterkursen von Prof. Boris Kuschnir, Pinchas Zukerman, Dmitry Sitkovetsky, Pierre Amoyal, Mihaela Martin, Augustin Dumay, David Chan, Guy Braunstein, Wolfgang Redik und Guillaume Sutre, teilgenommen.

Seit 2019 ist Anna Solistin des Sankt Petersburger Musikhauses. Seit 2018 nimmt sie an Veranstaltungen der Stiftung Villa Musica in Deutschland teil. Auch ist sie die Gewinnerin des «Gazprom» Bank Award und des HSBC Bank Prize.

Anna hat mit zahlreichen renommierten Dirigenten kollaboriert, darunter Vladimir Fedoseyev, Pascal Verrot, Vladimir Spivakov, Junichi Hirokami, Masahiro Izaki, Yuri Bashmet, Alexander Rudin, Vladimir Sirenko, Dumitru Goia, Orhun Orhon, Mikk Murdvee, Alim Shakhmametiev, Anatoly Levin, Yuri Medianik, Chudovsky, Azim Karimov, Jeremy Walker, Tao Fan, Vasily Valitov, Gian Luigi Zampieri, Emmanuel Leducq-Barome, Martin Hoff, Leonid Nikolaev, Alexei Rubin, Saulius Sondeckis, Samuel Seungwon Lee, Steven Huang, Alexandru Ganea, Petronius Negresku, Vittorio Parisi, Alexander Titov, Alexander Kantorov, Andrey Lebedev, Hiroyuki Hibino und anderen.

Anna hat bei vielen bedeutenden Musikfestivals, darunter Verbier Festival in der Schweiz, Vladimir Spivakovs Internationalen Festival in Colmar und "Moskau trifft Freunde" Festival, Liana Isakadzes Nachtserenaden in Georgien, Yuri Bashmet's Winter Art Festival in Sotschi, dem Sendai Festival in Japan, Buchenau Festival in Deutschland, Denis Matsuevs "Crescendo" Festival und "Stars on the Baikal" Festival in Russland, Dezemberabende in Moskau, Alexander Rudins Kammermusikfestival, "Queen Violin" in Moldawien, Blackmores Berlin Series in Deutschland und anderen, teilgenommen. Unter anderem hat sie ihre eigene Abonnementkonzertreihe "Dedication" am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium gegründet

Anna begann mit fünf Jahren Geige zu spielen. Schon in jungen Jahren zeigte sie außergewöhnliche musikalische Fähigkeiten und wurde schnell Gewinnerin mehrerer internationaler Wettbewerbe in Moskau, Nowosibirsk, Chanty-Mansijsk und Jakutsk. 2005 lud Ivetta Voronova, Präsidentin der "New Names Interregional Charity Foundation", und der Pianist Denis Matsuev Anna nach Moskau ein, um

am ersten Internationalen Crescendo Musikfestival teilzunehmen, wo Denis Matsuev und die "New Names Foundation" Anna eine Geige überreichten. Im nächsten Jahr nahm Anna am Internationalen Musikfestival "Moskau trifft Freunde" teil, wo Maestro Vladimir Spivakov ihr eine Geige des französischen Geigenmeisters Alain Carbonare überreichte. Im November 2008 nahm sie ihr erstes Soloalbum mit einem Sinfonieorchester auf, unterstützt von RTN Entertainment. 2019 veröffentlichte das Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium Annas erstes Kammermusikalbum mit Werken von Yuri Boutsko.

Anna tourte mit Solokonzerten in Europa, den USA und Asien.